

Die

# 1. Griesheimer Carneval Gesellschaft

Mitglied im Bund deutscher Carneval

berichtet:

## Die Termine der Kampagne 1970/71

In der letzten Präsidiums-Sitzung wurden die Termine für die kommende Kampagne festgelegt. Einem allgemeinen Wunsch entsprechend, soll dieses Jahr erstmalig wieder eine offizielle Karnevalseröffnung in Form einer Damen- und Herrensitzung erfolgen.

Die Termine sind:

14. November 1970 Damen- und Herrensitzung  
(Karnevalseröffnung)

22. Januar 1971 Herrenabend

29. Januar 1971 Große Ehrensensatsfeier

7. Februar 1971 Ordensfeier

13. Februar 1971 1. Ball

17. Februar 1971 Große Nachmittagssitzung in  
Gemeinschaft mit der Stadt  
Griesheim für die älteren Mit-  
bürger unserer Stadt

20. Februar 1971 2. Ball

## Geschäftsstelle der 1. G. C. G.

Ab 1. Juli 1970 befindet sich die neue Geschäftsstelle bei  
Willi Nothnagel, Hahlgartenstraße 41, Tel. 3501

## 1. gemeinsame Sitzung des Ehrensenates

**Der Ehrensenatspräsident Willi Johann hat alle Ehrensenatoren für Freitag, den 26. Juni 1970, zu einer Konferenz eingeladen.**

## Die Tagung am 17.–18. Oktober

Die Vorbereitungen für die Jahrestagung der Interessengemeinschaft

Mittelrheinischer Carneval sind in vollem Gange.

In verschiedenen Sitzungen wurden die Details festgelegt und in Angriff genommen. Das Programm für den „Bunten Nachmittag“ ist bereits zusammengestellt und zu gegebener Zeit laufen die Proben hierfür an. Franz Pavlicek wird dieses umfangreiche Programm ansagen. Die mu-

sikalische Leitung hat Willi Best. Es ist selbstverständlich unser Bestreben, diese Tagung zu einem würdigen Erlebnis für die Teilnehmer werden zu lassen und auch unsere junge Stadt in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken. Die Teilnehmer dieser Tagung kommen aus dem gesamten Hessen, Nordbaden und Rheinland-Pfalz.

## Erster Erfolg

In der Tagung des BDK wurde unter anderem über den Stand der Verhandlungen mit verschiedenen Bundesländern als „kulturfördernder Brauchtumsträger“ (der Carneval) berichtet. Die Angelegenheit befindet sich augenblicklich zur weiteren Klärung bei den zuständigen Fachministerien.

Inzwischen ist die erfreuliche Tatsache zu vermelden, daß dem Verband „Oberrheinischer Narrenzünfte“, Sitz Freiburg/Br., die Anerkennung der Gemeinnützigkeit zuerkannt worden ist.

So sieht der kleine Fritz den Carneval –

## Ein Schulaufsatz

Die Faschnacht ist eine teutsche Erfindung aber sie wird nicht überall ernstgenommen. Es giebt verschiedene Arten von Lustigkeiten Faschnacht, Karnefall und Fasching. Am Mittelrein tut man sowas auf die Beine stellen.

Sogar in Dussldorf und Münschen. Je nach dem. Mansche nemmen es sogar mit Meenz off. Das walte Jokus.

In den Sitzungen erscheinen die Damen, fein angezogen. Viele ziehen sich sehr aus und wollen so mehr an (Land) zziehen. Manche kommen auch verkleidet. Aber die kennt man sofort.

Man unterscheitet bei den Sitzungen Karnefallisten, Narren und grosse Narren. Das sind die, die immer mit Intimitäten von anderen Stadtbewohnern und so kommen. Die meinen das ist Spaß., wenn sie mit solchen Dingsda in die Bütt gehen. Aber die Besucher müssen dann doch manchmal darüber lachen.

Wenn die Besucher lachen, macht die Musik „Tätät – Tätät“. Das heisst dann Dusch! Und wenn der Oberduscher (Kapellmeister) mal auf einen neuen Witz hört und auch lacht, vergessen die anderen das „Duschen“. Dann möchte der Spaßvogel in der Bütt den „Duschern“ gern was an den Kopf werfen. Ja, ja!

Ein „Höhen“Punkt in der Saison ist die Besetzung des Rathauses. Da lachen sogar mal Beamte. Nach man-schem hin und her, riwwer und niwwer (die tun nur so,

als ob!) überrumpeln die Narren das Rathaus. Dann verulken sich Bürgermeister und Fasstnachter.

Dann wird ein Schlüssel überreicht, der nirgendwo in ein Loch passt. Aber die Narren freuen sich und lassen sich dabei photographieren und zeigen ihre schwer verdienten Orden. Wann es klappt, formieren sie sich zu einem Zug und maschieren singend von dannen.

Die Städter hängen dann traubenweise hinter ihren Fenstervorhängen weil es ihnen meistens an diesem Tag mordskalt ist.

Und nach dem Zug? Dann nehmen alle Zug um Zug Bier zu sich, um am Abend wieder fitt und fertig zu sein. Am Aschermittwoch machen dann die Fischer ihr bestes Geschäft des Jahres. Alle Fasstnachter essen dann saure Heringe und pennen dann fast ein ganzes Jahr.

Eines aber sage ich: Ich freue mich schon wieder auf den nächsten Karnefall. Der wird bestimmt noch schöner!

#### **Närrische Kurznachrichten**

Ach, was ist unser Sitzungspräsident so vergeßlich; und zu spät kommt er auch noch! 20.00 Uhr 44 Minuten 53 Sekunden.

Die letzte Komitee-Voll-Sitzung, das war eine Volle-Sitzung. Der Minister für Ideen; der hat vielleicht Ideen; und die Zuspätkommer-Minister tun ihm auch noch den Gefallen. Der Post-Philipp wechselte von Gelb auf Grün. Einer hatte sich still und leise verdrückt. Wer andern eine Grube gräbt . . . der muß die Halben trinken.

Einladungen, Einladungen! Kaum ist die Kampagne vorüber, kommen schon die Einladungen für die nächste.

---

#### **Glückwünsche**

Wir gratulieren unserem Ehrensator Eugen Hutterer und Gemahlin zur Silbernen Hochzeit.